

# SCS: Erstes Heimspiel unter freiem Himmel

WASSERBALL. Nach der Niederlage in Carouge greift der SC Schaffhausen heute (KSS-Freizeitpark, 20.30 Uhr) wieder ins Meisterschaftsgeschehen ein. Er tut dies zu Hause erstmals in dieser Saison unter freiem Himmel. Mit Rekordmeister Horgen gastiert zudem ein klingender Name auf der Breite: Die aktuelle Tabelle führt die Zürcher auf Rang drei auf – knapp vor Schaffhausen. Zuletzt setzte es für sie beim Meister Kreuzlingen eine 7:11-Niederlage ab. SCS-Captain Maurice Corbach erwartet ein sehr schwieriges Spiel, sagt: «Wir sind Aussenseiter. Zu Hause haben wir aber sicher eine Chance, gegen Horgen zu gewinnen.»

Unterdessen haben sämtliche sieben NLA-Mannschaften mindestens eine zweistellige Anzahl Spiele bestritten; die Tabelle verfügt über grössere Aussagekraft. Horgen hat zwei Partien weniger als Schaffhausen absolviert, jedoch zwei Zähler mehr auf dem Konto. Davor klassieren sich Kreuzlingen und Carouge, hinter dem SCS öffnet sich hingegen ein weiteres Feld: Lugano weist fünf Zähler Rückstand auf. Beim Vizemeister aus Schaffhausen sind sie sich der nun anstehenden Herausforderung bewusst. «Wir erwarten ein hartes Spiel», betont Maurice Corbach. Der Captain und seine Kollegen haben ereignisreiche Tage und Wochen vor sich. Bis zum 20. Juni wird die Qualifikation in der höchsten Liga abgeschlossen, nachher entscheidet die Platzierung über den direkten Gang ins Play-off-Halbfinal. Oder über einen Umweg namens Zwischenrunde. (poe)